



Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen



Achtung, jetzt geht es wieder los: Der Bremer Jugendpreis »Dem Hass keine Chance« geht an den Start!

Der Bremer Jugendpreis „Dem Hass keine Chance“ geht wieder los! Unter dem Motto „Jetzt erst Recht: Zusammen gegen Rassismus“ können sich ab sofort alle Schülerinnen und Schüler Bremens und Bremerhavens am Wettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung Bremens beteiligen in dem sie kreative Ideen für ein gutes Miteinander entwickeln und damit ein Zeichen gegen Rassismus setzen.

„Jetzt erst Recht: Zusammen gegen Rassismus“

Seit Anfang 2020 rückt die Corona-Pandemie viele Themen in den Hintergrund. Dabei haben uns die Anschläge in Halle und Hanau, die Morde an Walter Lübcke oder George Floyd deutlich vor Augen geführt, wie gefährlich und allgegenwärtig Rassismus und Antisemitismus ist.

Das Problem ist seit dem letzten Jahr noch größer geworden: Die Corona-Krise dient vielen Rechtspopulisten und Demokratiefeinden als Nährboden für Verschwörungserzählungen, mit denen Rassismus und Antisemitismus gefördert wird. Das Virus legt also gesellschaftliche Probleme nicht nur gnadenlos offen - es verstärkt sie sogar. Diskriminierungen und Ausgrenzungen wurden in unserer Gesellschaft noch sichtbarer. Daher ist es besonders jetzt wichtig, Zeichen zu setzen gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Ihr alle seid aufgerufen, euch zu beteiligen und mit einem Wettbewerbsbeitrag ein kreatives Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus und für ein vielfältiges, gewaltfreies und respektvolles Miteinander zu setzen!

Mischt Euch ein und macht Euch für eine vielfältige und respektvolle Gesellschaft und die Gleichwertigkeit aller Menschen stark! Macht mit beim Bremer Jugendpreis 2022! JETZT ERST RECHT!

21. März - der Internationale Tag gegen Rassismus

"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren", heißt es im ersten Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. An die gemeinsame Verantwortung, dieses Ideal zu fördern und zu schützen, erinnert der Internationale Tag gegen Rassismus jährlich am 21. März. Nutzt auch diesen Tag, um in der Schule, im Freizeiti oder in der Jugendgruppe über das Thema Rassismus zu sprechen und kreativ zu werden.

Schickt uns bis zum 31. März 2022 eure Beiträge zum Thema »JETZT ERST RECHT! Zusammen gegen Rassismus!«

Der Bremer Jugendpreis lädt euch dazu ein, kreative Ideen für ein gutes Miteinander zu entwickeln. Startet ein Projekt, das dabei hilft, gemeinsam eine schöne Welt zu gestalten: Was könnt ihr selbst dazu beitragen? Wie könnt ihr aktiv werden, um etwas zu verbessern? Ihr könnt gerne als Gruppe am Wettbewerb teilnehmen: Macht vielleicht sogar mehr Spaß zusammen mit der Klasse, dem Sportverein, einer Kirchengruppe oder ein paar Leuten aus dem Freizi. Hilfe von Erwachsenen ist auch erlaubt. Wichtig ist nur, dass ihr in Bremen oder Bremerhaven wohnt. Wie ihr das Thema umsetzt, entscheidet ihr selbst: Wie wäre es mit einem Film, einer Fotostory, einer Geschichte, einem Theaterstück oder einem Lied? Bestimmt fällt euch noch mehr ein. Macht, was euch gefällt!

Der Bremer Jugendpreis

Der von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen veranstaltete Wettbewerb »Dem Hass keine Chance« um den Jugendpreis des Bremer Senates wird seit 1989 alljährlich veranstaltet. Der inhaltlich sehr freie Rahmen reicht von der Auseinandersetzung mit historischen Themen wie dem Nationalsozialismus über aktuelle oder anhaltende Probleme wie Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit bis hin zu Vorstellungen über Zukunftswünsche der Menschen. Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Menschen zu ermuntern, kreative Ideen gegen Hass und Gewalt zu entwickeln und Zivilcourage zu zeigen.

Die Gewinne

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: bis zu 1.500 Euro werden für einzelne Projekte vergeben. Wer gewinnt, entscheidet eine Jury. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden zu einem feierlichen Empfang in die Obere Rathaushalle eingeladen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2022. Bitte sendet eure Beiträge an die Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21, 28195 Bremen. Nutzt dafür bitte das Anmeldeformular unter <https://www.landeszentrale-bremen.de/bremer-jugendpreis-2022/>

Weitere Informationen und Kontakt:

Tobias Peters
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
0421-361 2098
tobias.peters@lzbpb.bremen.de

DER BREMER JUGENDPREIS

lädt dich dazu ein, kreative Ideen für ein gutes Miteinander zu entwickeln.



EUER PROJEKT FÜR EINE BESSERE WELT **GEGEN HASS, AUSGRENZUNG & GEWALT!**

BREMER JUGENDPREIS 2022



EUER PROJEKT FÜR EINE BESSERE WELT **GEGEN HASS, AUSGRENZUNG & GEWALT!**

BREMER JUGENDPREIS 2022

Starte ein Projekt, das dabei hilft, gemeinsam eine bessere Welt zu gestalten: Was kannst du selbst dazu beitragen? Wie kannst du aktiv werden, um etwas zu verbessern?

Schickt uns bis zum **31. März 2022** eure Beiträge zum Thema »JETZT ERST RECHT! Zusammen gegen Rassismus!«

JETZT ERST RECHT!
Zusammen gegen Rassismus!

Ihr könnt gerne als Gruppe am Wettbewerb teilnehmen: Macht vielleicht sogar mehr Spaß zusammen mit deiner Klasse, deinem Sportverein, deiner Kirchengruppe oder ein paar Leuten aus deinem Freizi. Hilfe von Erwachsenen ist auch erlaubt. Wichtig ist nur, dass ihr in Bremen oder Bremerhaven wohnt.

Wie ihr das Thema umsetzt, entscheidet ihr selbst: Wie wäre es mit einem Kurzfilm, einer Fotostory, einer Geschichte, einem Theaterstück, einer Website oder einem Lied? Bestimmt fällt euch noch mehr ein. **Macht, was euch gefällt!**

Bis zum Abgabetermin am **31. März 2022** müssen die Beiträge mit Angabe von **Namen, Adresse, Telefon, Alter, Schule oder Einrichtung** bei der Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21, 28195 Bremen – oder per Mail an tobias.peters@lzp.bremen.de – eingereicht worden sein. Nutzt dafür bitte das **Anmeldeformular** unter www.landeszentrale-bremen.de.

Weitere Informationen und Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
Tobias Peters, **0421-361 2098**
tobias.peters@lzp.bremen.de



Wir freuen uns auf euren Beitrag!

EINSENDESCHLUSS
31. MÄRZ 2022

Seit Anfang 2020 rückt die **Corona-Pandemie** viele Themen in den Hintergrund. Dabei haben uns die **Anschläge in Halle und Hanau**, die Morde an Walter Lübcke oder **George Floyd** deutlich vor Augen geführt, wie gefährlich und allgegenwärtig **Rassismus** und Antisemitismus ist.

Das Problem ist seit dem letzten Jahr noch größer geworden: Die **Corona-Krise** dient vielen **Rechtspopulisten** und **Demokratiefeinden** als Nährboden für **Verschwörungserzählungen**, mit denen **Rassismus** und **Antisemitismus** gefördert wird. Das Virus legt also gesellschaftliche Probleme nicht nur gnadenlos offen – es verstärkt sie sogar. **Diskriminierungen** und **Ausgrenzungen** wurden in unserer Gesellschaft noch **sichtbarer**.

Daher ist es besonders jetzt wichtig, **Zeichen zu setzen** gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

FARBE BEKENNEN

Ihr alle seid aufgerufen, euch zu beteiligen und mit einem Wettbewerbsbeitrag ein kreatives Zeichen **gegen Antisemitismus** und **Rassismus** und für ein **vielfältiges, gewaltfreies und respektvolles Miteinander** zu setzen!

Mischt euch ein, bekennt Farbe, und macht euch für eine **vielfältige und respektvolle Gesellschaft** und die **Gleichwertigkeit** aller Menschen stark! Macht mit beim Bremer Jugendpreis 2022! **JETZT ERST RECHT! Zusammen gegen Rassismus.**

21. MÄRZ – DER INTERNATIONALE TAG GEGEN RASSISMUS

»Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren«, heißt es im ersten Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. An die **gemeinsame Verantwortung**, dieses Ideal zu fördern und zu schützen, erinnert der Internationale **Tag gegen Rassismus** jährlich am 21. März.

Nutzt auch diesen Tag, um in der Schule, im Freizeiti oder in der Jugendgruppe über das Thema Rassismus zu **sprechen und kreativ zu werden**.

DER BREMER JUGENDPREIS

Der von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen veranstaltete Wettbewerb »**Dem Hass keine Chance**« um den Jugendpreis des Bremer Senates wird seit 1989 alljährlich veranstaltet.

Der inhaltlich sehr freie Rahmen reicht von der Auseinandersetzung mit historischen Themen wie dem **Nationalsozialismus** über **aktuelle oder anhaltende Probleme** wie Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit bis hin zu Vorstellungen über **Zukunftswünsche** der Menschen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Menschen zu ermuntern, **kreative Ideen gegen Hass und Gewalt** zu entwickeln und **Zivilcourage** zu zeigen.

DIE GEWINNE

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas: bis zu **1500 Euro** werden für einzelne Projekte vergeben. Wer gewinnt, entscheidet eine Jury. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden zu einem **feierlichen Empfang** in die Obere Rathauhalle eingeladen.

Wenn ihr möchtet, teilt eure Ideen mit uns unter: **#DEMHASSEKEINECHANCE**
f /politischebildungbremen
@politischebildungbremen

